

Skarek gewinnt Suzuki-Cup Wertung



Nachdem die 1. Sonderprüfung der Bosch Super plus Rallye wegen eines Unfalles vorzeitig abgebrochen werden mußte, ging es für die Rallye Teilnehmer des Suzuki Motorsport Cups erst so richtig mit der SP 2 los. Klemens Haingartner und Rene Rieder waren bis zur SP 5 die beiden Dominatoren, wobei Haingartner drei Bestzeiten erzielte und Rieder einmal erfolgreich blieb. Auffallend war aber, dass Mario Skarek von den Zeiten her gesehen durchaus mit der Spitze mithalten konnte.

Durchaus beachtlich zu diesem Zeitpunkt war das Comeback von Wolfgang Werner und Victoria Schneider zu sehen, die bei schwierigen Wetterbedingungen gute Zeiten fuhren. Lediglich Robert Kettner hatte Pech. Der Steirer absolvierte auf dem Rundkurs eine Runde zu wenig und war verärgert: "Heute läuft das Auto einwandfrei, es war alles in Ordnung und dann dieses dumme Mißgeschick."

Dann kam die Sonderprüfung Sechs, die letzte Prüfung des ersten Tages, da erwischte es Klemens Haingartner: "Ich bin plötzlich in einer Links 5 Kurve von der Strasse abgekommen, danach kam es zu einem Bruch der rechten vorderen Felge, was auch den Verlust des Rades bedeutete. Dieses hätte ich ja noch tauschen können, aber bei meinem Swift war rechts hinten das Blech so verbogen, dass wir nicht weiterfahren konnten." Damit übernahm Rene Rieder die Halbzeit-Führung: "Es läuft alles bestens, lediglich meine Reifenmischung war etwas zu weich, ich werde auf härte Pneus umsteigen." Bestzeit auf der SP 6 fuhr aber Mario Skarek, der neuer Zweiter vor Aigner und Werner war.

Am zweiten Tag gab es dann von der Sonderprüfung 7 bis zur SP 11 ein tolles Match zwischen Rene Rieder und Mario Skarek. Dreimal lag Skarek voran und zweimal Rieder. Dann kam die SP 12 die zum Ausfall des Führenden Rene Rieder führte: "Ich kam viel zu schnell zum Harrach Corner wo Beppo zuvor ebenfalls ausgeschieden ist, konnte nicht mehr cutten und beschädigte anschließend die linke hintere Seite des Suzuki Swift. Positiv war, ich hatte eine weiche Landung, trotzdem ist die Enttäuschung groß, ich hätte bei einer Zielankunft schon vieles klarmachen können," so der etwas Grippe geschwächte Salzburger.

Damit war der Weg für Mario Skarek frei. Er erzielte noch zwei Bestzeiten und ließ auf der letzten Prüfung über fast 40 Kilometer, Gerhard Aigner den Vortritt, der sich dort seine erste Bestzeit sicherte.

Stimmen der drei Erstplatzierten im Ziel in Pinggau:

Sieger Mario Skarek: "Für mich ist dieser Sieg der bisher grösste sportliche Erfolg und das schon in meinem zweiten Rallyejahr. Alles hat super funktioniert, ich hatte nicht die geringsten Probleme. Es war das erste Mal, dass ich mit Klemens Haingartner und Rene Rieder vorne an der Spitze mithalten konnte. Natürlich hatte ich auch etwas Glück, ich war der einzige Pilot der nicht durch einen Unfall aus der Wertung fiel. Für die nächste Rallye in Weiz erhoffe ich mir eine ähnliche Leistung, dann könnte ich dort sicher wieder aufs Podium fahren."

Gerhard Aigner als Zweiter: "Natürlich muss man mit einem zweiten Platz zufrieden sein. Nicht zufrieden bin ich aber, mit Ausnahme der letzten Prüfung, wo ich Bestzeit erzielte, mit den übrigen Sonderprüfungszeiten. Positiv für mich war der Umstand, dass wir bei der richtigen Reifenauswahl sehr viel dazu gelernt haben. Die Motorwarnleuchte, die sich am ersten Tag eingeschaltet hat, führte am nächsten Tag zu keinen weiteren Problemen."

Wolfgang Werner als Dritter: "Für die lange Pause die ich aus verschiedenen Gründen einlegen musste, war der dritte Platz sicher für mich ein toller Erfolg und macht natürlich in meinen zukünftigen Überlegungen, Lust auf mehr. Anfänglich gab es in der Koordination im Auto einige Unklarheiten, in der Folge lief es aber besser. Für mich war es sehr wichtig bei meinem Comeback auch wieder viel Spass zu haben, dieser Umstand ist auch eingetreten."

Endergebnis im Suzuki Motorsport Cup bei Bosch Super plus Rallye 2012:

01 Mario Skarek/ Bernd Leibetseder NÖ Suzuki Swift Sport 2:09:15,8

02 Gerhard Aigner/ Marco Hübler OÖE Suzuki Swift Sport + 1:56,5 Min.

03 Wolfgang Werner/ Christian Vesely NÖ Suzuki Swift Sport + 2:27,8

04 Victoria Schneider/ Mario König NÖ Suzuki Swift Sport + 5:43,8

05 Robert Kettner/Karl Lilek STMK Suzuki Swift Sport + 6:48,1 Min.

Bestzeitenverteilung: Skarek 6, Haingartner und Rieder je 3, Aigner 1

Punktstand im Suzuki Motorsport Cup (Rallye) nach Rebenland, BP Ultimate- und Bosch Super plus Rallye:

1 Mario Skarek 61 Punkte

2. Rene Rieder ex aequo mit Klemens Haingartner je 53 Punkte

4. Gerhard Aigner 51

5 Robert Kettner 30

6. Matthias Kaiser 12 Punkte.